

Veranstaltungs- programm

F 4261/24

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER PFLEGE

19.09.2024, 15.00 Uhr bis 20.09.2024, 13.00 Uhr
Erkner

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Helena Armbrecht, Referentin stationäre Altenhilfe, Diakonisches Werk Bayern e.V. und Geschäftsführung des Fachverbands für Evangelische Altenhilfe in Bayern e.V., Nürnberg

Dr. Grit Braeseke, Bereichsleiterin Pflege, IGES Institut GmbH, Berlin

Dr. Florian Kiel, Vorstand der Gesellschaft für Gemein Sinn e.V., Leipzig

Stefanie Krones, Caritasdirektorin, Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V., Montabaur

Rainer Liesegang, Abteilungsleiter für Soziales, Familie, Pflegepolitik und Integration, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), Potsdam

Pajam Rais Parsi, Koordinationsstelle Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Landratsamt Landsberg am Lech

Dr. Martin Schölkopf, Leiter der Abteilung 4 – Pflegeversicherung und -stärkung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

LEITUNG

Dr. Anna Sarah Richter, Leiterin Arbeitsfeld IV im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Die pflegerische Versorgung älterer und alter Menschen steht trotz unterschiedlicher Reformen der Pflegeversicherung vor wachsenden Herausforderungen. Lösungsansätze und -strategien sind vielfältig und setzen auf unterschiedlichen Ebenen an. Neben aktuellen Reformvorhaben auf Bundesebene finden sich Programme zur Stärkung der Pflege in den Bundesländern und vielfältige Aktivitäten in den Kommunen, wo die Versorgung und Unterstützung von

Pflegebedürftigen vor Ort organisiert werden muss. Im Bereich der ambulanten Versorgung und häuslichen Pflege gilt es, bestehende Potenziale besser zu nutzen und die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte attraktiv zu gestalten. Insgesamt sind zukunftsfähige Personalkonzepte für die Sicherung der pflegerischen Versorgung von entscheidender Bedeutung. Die Möglichkeiten, die durch die Pflegereformen der letzten Jahre eröffnet wurden, gilt es zu nutzen und weiter zu entwickeln. In der Fachtagung werden aktuelle politische Entwicklungen betrachtet und diskutiert sowie wissenschaftliche Studien und gute Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Gleichzeitig gibt es Raum für Austausch und bundesweite Vernetzung.

ZIELE

Austausch und Information zu gesetzlichen Neuregelungen in der Langzeitpflege und ihrer Umsetzung, Ansätze zur Pflegekräftesicherung und zur Stärkung der häuslichen Versorgung.

ZIELGRUPPEN

Vertreter/innen aus Bund, Bundesländern und Kommunen, Leistungserbringer, freie Wohlfahrtspflege, Fachverbände und Pflegewissenschaft, Pflegekassen, Pflegeberatung, Interessenvertretungen älterer und pflegebedürftiger Menschen

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 19.09.2024

Uhrzeit

14.00	Mittagsimbiss
15.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Anna Sarah Richter, Deutscher Verein</i>
15.15	Verbesserungspotenziale in der ambulanten Pflege <i>Dr. Grit Braeseke, IGES Institut</i>
16.00	Autonome Gestaltung der ambulanten Versorgung <i>Stefanie Krones, Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V.</i>
	Diskussion
16.45	Kaffeepause
17.00	Quartierpflege – Konzept und Umsetzung eines kommunalen ambulanten Pflegedienstes aus Angehörigen und Nachbar/innen <i>Dr. Florian Kiel, Gesellschaft für Gemein Sinn e.V.</i> <i>Pajam Rais Parsi, Koordinationsstelle Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Landsberg am Lech</i>
	Diskussion
17:45	Strukturierte Arbeit in Gruppen

Mögliche Themen:

- Fachkräfte Gewinnung und Bindung
 - Bürokratieabbau
 - Digitalisierung
 - Stärkung der Rolle der Kommunen in der Pflege
 - Zukunft der Pflegeversicherung
-

19:00 **Abendessen**

FREITAG – VORMITTAG 20.09.2024

Uhrzeit

09.00 Begrüßung und Einführung in den zweiten Tag
Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum

09.30 Aktuelle Entwicklungen in der Pflegeversicherung
Dr. Martin Schölkopf, Bundesministerium für Gesundheit

Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Pakt für Pflege Brandenburg
Rainer Liesegang, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV)

Diskussion

11:45 Strategisches Ausfallzeitmanagement durch Springerkonzepte
Helena Armbrecht, Diakonisches Werk Bayern e.V./ Fachverband für Evangelische Altenhilfe in Bayern e.V.

Diskussion

12.30 Verabschiedung

12.45 Mittagessen

13.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

19.07.2024

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner e.V.
Seestraße 39
15537 Erkner

KONTAKT (fachliche Fragen)

Dr. Anna Sarah Richter
Telefon: 030-62980-133
AnnaSarah.Richter@deutscher-verein.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

Petra Prums
Telefon: 030-62980-419
Petra.Prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

140 Euro

Nichtmitglieder

175 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

187,10 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-aktuelle-entwicklungen-in-der-pflege-5388,3072,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de